

## **Haushalt 2017 – Stagnation statt Zukunft!**

Die Haushaltsberatung sollte die Weichen stellen für die Zukunft der Stadt und ihrer Bürger. Das bedeutet: All die Ziele, die wir beschlossen haben müssen sich in den Haushaltsausgaben wiederfinden. Das sind für den Verkehr die Klimaziele, die Ziele im Verkehrsentwicklungsplan und in der Ringstraßenplanung die von einem Rückgang des Kfz-Verkehrs von rund 30.000 pro Tag ausgehen, aber auch der Umbau zu einer fußgänger- und fahrradfreundlichen, auf Umstieg vom PKW auf den ÖPNV bedachten Stadt. Wurden Schritte zu diesen Zielen unternommen? Schlagen diese sich im Haushaltsplan nieder? Wir meinen Nein!

Die neuen Zahlen des Modal-Split zeigen eindeutig: Der Umstieg auf den ÖPNV hat nicht stattgefunden. Die PKW-Dichte hat massiv zugenommen. Der Verkehrsentwicklungsplan ist in dieser Hinsicht gescheitert. Die Millionen, die für die Ringstraße ausgegeben wurden haben - wie von uns vorhergesagt – eben nicht zu einem Umstieg auf den ÖPNV geführt. Die Plafondierung auf 256.000 Fahrzeuge am Tag ist gescheitert. Wir haben heute fast 300.000 Fahrzeuge. Die Ringstraße ist in den Stoßzeiten zugestaut. Was ist davon zu halten, wenn im gemeinsam verabschiedeten Klimakonzept die Verdoppelung der ÖPNV Nutzung propagiert wird. Da würde ja bedeuten ca. 10.000 Kfz-Benutzer pro Tag steigen um? Wo bleiben die notwendigen Schritte?. Wo ist die Angebotsverbesserung des ÖPNV – wo bleibt das 1-Euro-Ticket? Wo ist die Einschränkung des unregulierten Parkens in den öffentlichen Straßen durch die Pendlerströme in die Stadt? Wir jedenfalls können diese Ziele und die Vorschläge zur Umsetzung im neuen Haushaltsplan nicht finden!. Die KI steht für den Umstieg - die große Koalition im Stadtrat leider nicht! Wir hören nur die Worte – die Taten bleiben aus! Die Stadträte der KI haben deshalb und weil ihre Anträge abgelehnt wurden diesem Haushalt ihre Zustimmung versagt.

Ihre Stadträte der KI  
Johannes Büttner  
Dr. Andreas Schubring